

## **Kommentar zur Jahresrechnung 2019**

### **Leistungsertrag**

#### *6022 Tag des Studienbeginns*

Da viele Inserate im Studiguide abgedruckt wurden, ist der Ertrag etwas höher ausgefallen.

#### *6027 Veranstaltungen Austauschstudierende*

Die Willkommensapero sind etwas günstiger gewesen, s.a. Konto 3027 Veranstaltungen Austauschstudierende (Leistungsaufwand). Da die Kosten dafür von der Universität übernommen werden, wird der Ertrag analog dem Aufwand verbucht.

#### *6150 Studijob Ausschreibungen (Schweiz)*

Es wurden mehr Inserate geschaltet, als erwartet wurde, weswegen der Ertrag höher ausgefallen ist.

#### *6190 Campusfestival Ertrag*

Das Campusfestival wird selbsttragend budgetiert. Da der Aufwand auch geringer als CHF 130'000.00 war, ist analog der Ertrag niedriger.

#### *6220 Übriger Leistungsertrag*

Für die Aktionswoche gegen Rassismus konnten mehr Sponsoringbeiträge organisiert werden, als budgetiert. Zudem kommen Bareinnahmen der SR-Wahlparty und des Frauen\*streiks hinzu.

### **Leistungsaufwand**

#### *3020 Öffentlichkeitsarbeit / 3021 Kampagnen und Infoanlässe*

Die Abgrenzung zwischen den beiden Konti kann sich je nach Anlass sehr schwierig gestalten (deswegen wurden die Konti für das Jahr 2020 zusammengefasst). Da Ausgaben für den selben Anlass nach Möglichkeit im gleichen Konto verbucht werden sollten und sich die Zuordnung nach Thematik entscheiden soll, wurde darauf verzichtet, Verbuchungen aus dem Konto 3020 ins 3021 umzubuchen.

#### *3022 Tag des Studienbeginns*

Da sehr viel Werbematerial nachbestellt werden musste, ist der Aufwand etwas höher ausgefallen.

#### *3027 Veranstaltungen Austauschstudierende*

Die Begrüssungsaperos für die Austauschstudierenden waren etwas günstiger als budgetiert.

#### *3190 Campusfestival Aufwand*

Die Aufwände wurden gleich hoch wie die Erträge budgetiert. Für die genaue Abrechnung s. Campusfestival-Abrechnung (genehmigt an der SR-Sitzung vom 05.03.2020).

#### *3201 Zusatzbeiträge Fachschaften*

Es wurden weniger Anträge für Zusatzbeiträge gestellt, als erwartet. Einige wenige Geuche wurden einzig aus dem Grund abgelehnt, weil die Fachschaft jeweils noch genügend flüssige Mittel hatte.

#### *3300 SR-Wahlen*

Das Budget für die SR-Wahlen wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

#### *3320 Übriger Leistungsaufwand*

Die Budgetüberschreitung beim übrigen Leistungsaufwand erklärt sich durch den Kauf der SUB-Becher, welcher vom SR genehmigt wurde.

### **Personalaufwand**

#### *4011 Löhne Mitarbeitende*

Ein Grossteil der Überschreitung begründet sich aus der Verbuchung der Angestellten Sozialfonds und Womentoringfonds über das Konto 4011. Diese werden aus Transparenzgründen gegenüber der Ausgleichskasse am selben Ort wie die übrigen Mitarbeitenden verbucht. Ihr Lohn wird aber aus dem Fonds bezahlt, und macht der SUB somit keinen Aufwand. Einzig die Sozialversicherungsbeiträge fallen zu Lasten der SUB.

Die weitere Abweichungen von knapp CHF 5'000.00 kamen durch verschiedene Stellen zustande. Bei der Hilfskraft FaSek / OH wurde, mitbegründet durch den Personalwechsel, das Stundendach überschritten. Diese Stelle wurde insgesamt neu evaluiert und die Mitarbeiterin von nun an in einem festangestellten Arbeitsvertrag beschäftigt.

Auch die Koordination Campusfestival brauchte aufgrund des Rebranding mehr Stunden als budgetiert.

Das Verschieben von Stellenprozent vom WOST zu Studijob hat den Personalaufwand aufgrund des höheren Lohns bei der Mitarbeiterin Studijob etwas höher ausfallen lassen. Ansonsten wurden die Stundendächer eingehalten. Bei der Hilfskraft Archiv wurden sogar deutlich weniger Stunden gebraucht, als budgetiert.

#### *4050 Unfall- / Krankenversicherung*

Da die Budgetierung immer anhand der budgetierten Löhne im Konto 4011 geschieht, war der Aufwand aufgrund der Überschreitung im obigen Konto im Verhältnis auch höher.

*4061 Beiträge AHV/IV/ALV/EO/FAK*

Da die Budgetierung immer anhand der budgetierten Löhne im Konto 4011 geschieht, war der Aufwand aufgrund der Überschreitung im obigen Konto im Verhältnis auch höher.

*4070 Übrige Personalkosten*

Da im Jahr 2019 ausserordentlich viele Vorständ\*innen zurückgetreten sind, sind die Kosten für Abschiedsgeschenke und Abschlussaperos höher ausgefallen. Zudem wurden teilweise Mitarbeitenden Abschiedsgeschenke gemacht.

*4711 Software / Lizenzen / Support*

Die neue Website ist etwas teurer ausgefallen, als erwartet.

*4810 Auslagen VSS*

Die VSS-DV im Frühlingssemester war weniger kostspielig als erwartet.

*6610 A.o. Ertrag*

Im Herbst 2019 hat die SUB den Prix Lux der Universität Bern gewonnen. Diese CHF 2'000.00 sind das gewonnene Preisgeld.

*6910 A.o. Aufwand*

Dies ist ein periodenfremder Aufwand. Nach Abschluss der Jahresrechnung 2018 wurden Spesen vom Unifestival 2018 rückerstattet.